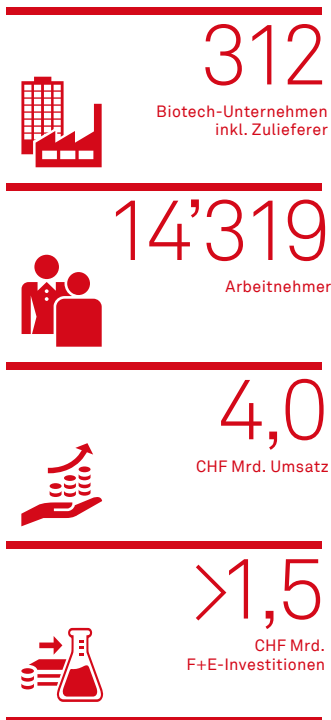




KENNZAHLEN



Quelle: Swiss Biotech Report, 2019

BIOTECH-CLUSTER SCHWEIZ

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die Schweiz gehört in Europa zu den stärksten und innovativsten Standorten für Biotechnologie. Die hiesigen Unternehmen belegen in vielen Bereichen Spitzenpositionen und ziehen Kapital und Forscher aus der ganzen Welt an. Die Basis für diesen Erfolg ist ein enges Netzwerk zwischen Forschung und Entwicklung, getragen von renommierten Hochschulen, hochspezialisierten KMU und starken multinationalen Konzernen. Hinzu kommt eine moderne Infrastruktur, ein günstiges Finanzierungsumfeld, der Zugang zu exzellenten Arbeitskräften und die Attraktivität der Schweiz als Wohnstandort für internationale Fachkräfte.

Eine Auswahl von Biotech-Unternehmen

Auswahl von in der Schweiz aktiven Biotech-Unternehmen

AC Immune	Helsinn
ADC Therapeutics	Humabs BioMed (Vir Biotechnology)
Bachem	Idorsia
Basilea Pharmaceutica	Incyte Biosciences
Biogen	Lonza
Celgene (BMS)	Molecular Partners
Cerbios Pharma	Neurimmune
CSL Behring	Obseva
Debiopharm	Polyphor
Evolva	Santhera
Geistlich Pharma	Tillots Pharma

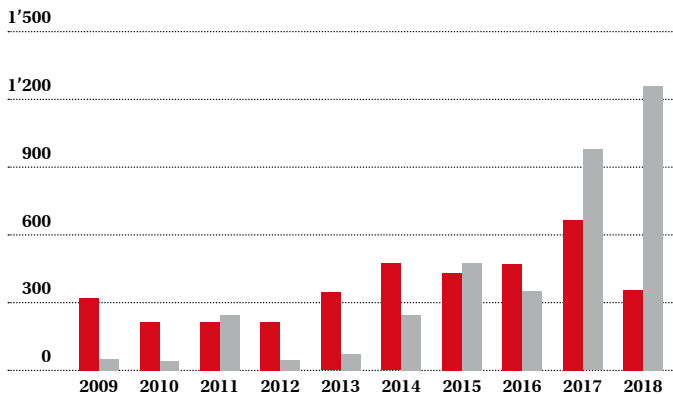
Quelle: Swiss Biotech Association, 2019

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (F+E)

- An global führenden, universitären Hochschulen mit hoher internationaler Beachtung (ETH Zürich und EPF Lausanne, dazu 4 Forschungsinstitute und 7 kantonale Universitäten) und an Fachhochschulen wird exzellente öffentliche **Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung** in für Biotech relevanten Bereichen betrieben.

Kapitalinvestitionen in Schweizer Biotech-Unternehmen

in Mio. CHF, 2009–2018



■ Privatunternehmen
■ börsennotierte Unternehmen

Quelle: swissbiotech.org; EY, 2019

- Das ETH Departement für Systembiologie in Basel, das 15 Professuren und 300 Mitarbeitende umfasst, wird bis 2020 in ein neues Gebäude verlegt und auf 500 Mitarbeitende ausgebaut.
- Die Schweiz belegt im internationalen Vergleich Platz 1 bei der Anziehungskraft für hochqualifiziertes, ausländisches Fachpersonal (INSEAD Global Talent Competitiveness Index 2019). Dies ermöglicht eine **einfache Rekrutierung von Talenten**.
- Die Schweiz verfügt über enge Kooperationen zwischen Hochschulen und Privatwirtschaft. Dies führt zu einer **hohen Forschungsproduktivität** im Biotech-Sektor. Bei der Anzahl Produkte in der Forschungspipeline gehört die Schweiz zur Weltspitze.

- In der Schweiz werden **hohe private Investitionen in die Forschung und Entwicklung** getätigt. Im Jahr 2017 wendeten Schweizer Unternehmen 15,6 Mrd. Schweizer Franken dafür auf, 40 % respektive über 6 Mrd. Schweizer Franken davon in den Bereichen Pharma, Chemie und Biotech.
- Die Präsenz von zahlreichen Life-Sciences-Unternehmen, darunter kapitalstarke und weltweit führende Pharma-Unternehmen wie Novartis und Roche, eröffnen **vielfältige Möglichkeiten der IP-Vermarktung**, sei es durch Lizenzierung, Patentverkauf oder auch strategische Partnerschaften.
- Es besteht ein grosses Angebot an modernen **Forschungslaboratorien und Produktionsanlagen** für pharmazeutische, biologische und medizintechnische Erzeugnisse.
- Der **Zugang zu internationalen Schutzsystemen von geistigem Eigentum** (Europäisches Patentamt EPA, Weltorganisation für Geistiges Eigentum WIPO) ermöglicht die Nutzung eines zentralen Registrierungsverfahrens ohne Notwendigkeit von lokalen Vertretern in einzelnen Ländern.
- Dank **einfacher und effizienter Anmeldeverfahren** beim Schutz von geistigem Eigentum gehört die Schweiz im internationalen Pro-Kopf-Vergleich zu den Ländern mit der höchsten Anzahl von Biotech-Patenten.

Anzahl europäische Patentanmeldungen 2018

Total Patentanmeldungen pro Mio. Einwohner		Total Patentanmeldungen Biotechnologie	
+	Schweiz	955,9	776
+	Niederlande	416,3	474
+	Dänemark	411,4	391
+	Schweden	403,3	383
+	Deutschland	332,3	271

Quelle: EPA, 2019

- **Switzerland Innovation** soll dazu beitragen, die führende Rolle der Schweiz als Innovationsnation zu sichern und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Der Innovationspark ist Anfang 2016 mit den zwei Hubstandorten im Umfeld der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen Zürich und Lausanne sowie den drei Netzwerkstandorten im Aargau, in Basel und in Biel gestartet.
- Mit dem **Bio-Technopark Schlieren-Zürich** ist ein international bedeutender Science-Park für den Life-Sciences-Bereich mit über 1'000 Mitarbeitern entstanden. Beachtung erhielt der Bio-Technopark unter anderem dank erfolgreicher Verkäufe von Start-ups an Grosskonzerne und international tätige Firmen wie Roche, Novartis, J&J, GSK, Pfizer, Thermo Fisher Scientific, Cell Medica, Sunstar und Heptares.

KOSTEN UND FINANZIERUNG

- Finanzierungen betragen 2018 gesamthaft 1,62 Mrd. Schweizer Franken und reichten somit fast an das Rekordjahr 2017 heran. Die Schweizer Biotechfirmen investierten auch 2018 den grössten Teil der durch Gewinne und Finanzierungstransaktionen verfügbaren Mittel in Forschung und Entwicklung.
- Die Schweizer Biotech-Industrie besteht hauptsächlich aus kleinen und mittleren Unternehmen und wird durch Kapitalanlagen, das grosse Interesse globaler Unternehmen an Kooperationen und den Erfolg bei nationalen und internationalen Projektförderprogrammen unterstützt (Innosuisse, Horizon 2020, internationale Trusts und Stiftungen).
- Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung **Innosuisse** fördert mit Innovationsprojekten, Vernetzung, Ausbildung und Coaching gezielt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Markt. **Innosuisse** verfügt über ein jährliches Förderbudget von rund 200 Mio. Schweizer Franken. Der grösste Teil davon fließt in die Förderung von Innovationsprojekten.
- Es besteht **einfacher Zugang zu öffentlichen Fördermitteln** auch ausserhalb der Schweiz. Die Forschungsrahmenprogramme der EU sind heute die wichtigste öffentliche Quelle zur Finanzierung der Forschung und Innovation von Schweizer Unternehmen und insbesondere von KMU.
- Die **Schweizer Börse** ist Europas **führende Börse für Life-Sciences-Unternehmen**. Sie repräsentiert rund 40 % der Marktkapitalisierung des europäischen Life-Sciences-Sektors an den grössten Börsen Europas. Der kapitalkräftige Investorenkreis, das solide Bankensystem und das führende Branchen-Know-how der Schweiz schaffen ein dynamisches Life-Sciences-Ökosystem, das es den Unternehmen ermöglicht, effizient Kapital zu beschaffen, um wissenschaftliche Entdeckungen bis zur Markteinführung voranzutreiben.
- Start-ups und Spin-offs werden durch **erstklassige Forschungsinstitutionen** und hervorragende Infrastruktur von Technologie- und Innovationsparks gefördert. Dazu gehören der Campus Biotech Genf, der EPFL Innovation Park Lausanne, der BioArk in Visp und in Monthey, der Bio-Technopark Zürich, der Biopôle Lausanne sowie der Technologiepark Basel.

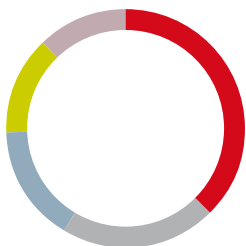
- **BaseLaunch** (Healthcare Acceleration Programm) hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung von Healthcare-Start-ups zu beschleunigen sowie Basel als Life-Sciences-Drehscheibe zu stärken. BaseLaunch wird u.a. durch die Healthcare-Partner Novartis Venture Fund, Johnson & Johnson Innovation, Pfizer, Roche und Roivant Sciences unterstützt.
- Start-ups und Neuansiedlungen ausländischer Unternehmen erhalten auf Kantonsebene bis zu 10 Jahre komplette oder partielle **Befreiung von Unternehmens- und Kapitalsteuern**.
- Über international verankerte Clinical Research Organizations haben Firmen Zugang zu internationalen Märkten.
- Auf chemische und pharmazeutische Produkte wird ein **reduzierter Mehrwertsteuersatz von 2,5 %** erhoben.

RAHMENBEDINGUNGEN UND MARKTZUGANG

- Freihandelsabkommen mit der EU/EFTA und 40 weiteren Staaten, darunter China und Japan, gewähren **Zugang zu den wichtigsten Exportmärkten**. Alleine bei den Pharma- und Chemieexporten nach Deutschland, Frankreich, Österreich sowie ins Vereinigte Königreich werden damit jährlich gegen 200 Mio. Euro eingespart.
- Aufgrund der internationalen Anerkennung der hohen Qualitätsstandards eignet sich die Schweiz als **strategischer Versuchsmarkt** («early adopter market») bei der Einführung neuer Biotech-Arzneimittel.
- Im Gegensatz zum Ausland koordiniert eine einzige Behörde die Genehmigungsanträge im Bereich Biotech- und Gentechgesuche (Kontaktstelle Biotechnologie des Bundes), was **wenig Bürokratie und einfache Abläufe** bedeutet.

Die wichtigsten europäischen Life-Sciences-Börsenplätze

Free Float Market Capitalization in EUR Mrd.



Börse	Mrd.	Prozent
SIX	407	37,72
LSE Group	228	21,13
Euronext	171	15,85
Nasdaq OMX	143	13,25
Deutsche Börse	130	12,05

Quelle: SIX und STOXX All Europe TMI, Juni 2019

TESTIMONIAL



«Die Schweiz ist ein sehr einladender Wirtschaftsstandort und Basel ideal für ein wachsendes Biotech-Unternehmen. Wir haben Basel für unser internationales Headquarter ausgewählt, weil die Stadt über einen umfangreichen und vielseitigen Talentpool verfügt und zentral im Herzen Europas liegt. Zwei der weltweit grössten Pharmaunternehmen - Novartis und Roche - sind hier angesiedelt, aber auch viele andere Pharmafirmen haben hier ihre regionalen Hauptsitze. Basel ist eine führende Drehscheibe für viele kleinere Biotech- und Medtech-Unternehmen sowie für Start-ups. Es ist für uns einfach, Experten entlang der gesamten Biopharma-Wertschöpfungskette zu gewinnen.»

SASCHA BUCHER
Head Basel Roivant Pharma and Head of Global Transactions
roivant.com

AKTUELLE ENTWICKLUNG

- Der Masterplan zur **Stärkung der biomedizinischen Forschung und Technologie** verfolgt zwei Ziele: Der Bund will möglichst gute Rahmenbedingungen erhalten und weiter schaffen und der Bevölkerung gleichzeitig Zugang zu den Errungenschaften und Produkten der Biomedizin gewährleisten. Dazu werden bis 2020 insgesamt 23 Massnahmen in unterschiedlichen Bereichen umgesetzt.
- Das Schweizer Parlament hat die Landesregierung aufgefordert, Vorschläge zur Gründung eines **Zukunftsfonds** (www.zukunftsfonds.ch) zu entwickeln. In diesem sollen Pensionskassen Venture Capital in zukunftssträchtige Wirtschaftssektoren investieren, darunter namentlich im Bereich Biotech.
- Am 19. Mai 2019 hat das schweizerische Stimmvolk das Bundesgesetz über die Steuerreform und AHV-Finanzierung («STAF») angenommen. Mit der Annahme der STAF wurde das Schweizer Steuersystem modernisiert und bietet nun für Firmen ein **attraktives Steuerumfeld, welches mit den international etablierten Steuerpraktiken im Einklang** steht (s. Factsheet auf www.s-ge.com/corporate-taxation).
- Die amerikanische Biotech-Firma **Biogen** baut im Raum Solothurn eine der modernsten Biotech-Produktionsanlagen weltweit. Der Konzern wird so über die nächsten Jahre hinweg rund 1 Mrd. Schweizer Franken investieren und bis zu 600 neue Arbeitsplätze schaffen.

KONTAKTE UND WEITERE INFORMATIONEN

Behörden und Regulatoren

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation
www.sbf.admin.ch

Eidg. Fachkommission für
biologische Sicherheit
www.efbs.admin.ch

Schweizerische Agentur für
Innovationsförderung Innosuisse
www.innosuisse.ch

Institut für geistiges Eigentum
www.ige.ch

Schweizerisches Heilmittelinstitut
www.swissmedic.ch

Kontaktstelle Biotechnologie des
Bundes
www.bafu.admin.ch

Verbände und Netzwerke

www.bioalps.org
www.genuisse.ch
www.interpharma.ch
www.scienceindustries.ch
www.swissbiobanking.ch
www.swissbiotech.org
www.swisstestinglabs.ch
www.switt.ch
www.toolpoint.ch

Innovations- und Start-up-Förderung/Finanzierung

www.agire.ch
www.baselarea.swiss
www.baselaunch.ch
www.bbbiotech.ch
www.biomedvc.com
www.biotechnet.ch
www.bio-technopark.ch
www.biovalley.ch
www.campusbiotech.ch

www.devigier.ch
www.euresearch.ch
www.hbmhealthcare.com
www.investiere.ch
www.kmu.admin.ch
www.lifescience-zurich.ch
www.medicxi.com
www.newventuretec.com
www.nvfund.com
www.roche.com/venturefund.htm
www.seca.ch
www.simap.ch
www.swissparks.ch
www.switzerland-innovation.com
www.theark.ch
www.tzw-witterswil.ch
www.versantventures.com

Publikationen

Swiss Biotech Report 2019
www.swissbiotech.org

Site Seleccion for Life Science
Companies in Europe 2018
www.kpmg.com

S-GE-Ressourcen

Handbuch für Investoren
www.s-ge.com/handbookforinvestors

Weitere Factsheets zum
Wirtschaftsstandort Schweiz:
www.s-ge.com/factsheets

Dieses Factsheet entstand mit
freundlicher Unterstützung der
Swiss Biotech Association.

WIR BERATEN SIE KOSTENLOS

Sie expandieren in Europa und ziehen die Schweiz als Unternehmensstandort in Betracht? Bei uns werden Sie kostenlos beraten und im gesamten Ansiedlungsprozess unterstützt: Wir vernetzen Sie unbürokratisch mit den kantonalen Wirtschaftsförderungsstellen und vermitteln Ihnen Kontakte zu Experten im Bereich Steuern, Immobilien, etc.

Kontaktieren Sie uns: www.s-ge.com/invest